

WPA XVII WORLD CONGRESS OF PSYCHIATRY BERLIN 2017

Berlin, 6. Oktober 2017 | Statement

Wie viel Zwang braucht die Psychiatrie?

Margret Osterfeld | Mitglied im Unterausschuss der Vereinten Nationen zur Prävention von Folter und anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe (UN SPT)

Seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) haben sich in Deutschland die rechtlichen Normen psychiatrischen Handelns gewandelt, doch von einer Umsetzung dieser menschenrechtlichen Vorgaben sind wir weit entfernt. Gerade die Partizipation am gesellschaftlichen Leben (Art. 9 UN-BRK) wird oft behindert, durch Heimeinweisungen und gesetzliche Betreuungen, die in psychiatrischen Kliniken initiiert werden.

Inzwischen wurde der Bundesteilhaberbericht 2016 veröffentlicht, der eine Antwort auf die Staatenberichtsprüfung des UN-Behindertenrechtskomitees ist. Er versucht darzustellen, dass die in Genf erhobenen menschenrechtlichen Empfehlungen in Deutschland weitestgehend erfüllt sind. Allerdings widmen sich lediglich 15 Seiten dem Thema „Sicherheit und Schutz der Person ...“. Das Sicherheits- und Schutzargument rechtfertigt in Deutschland zahllose Freiheitsentzüge bei Menschen mit psychiatrischen Diagnosen. Ob sie stets gerechtfertigt sind, ist umstritten.

Um so mehr freut es mich, dass auf dem Weltkongress der UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Gesundheit, Dainius Puras, zu seinem Jahresbericht Stellung nehmen wird. In diesem fordert er einen Paradigmenwechsel von weniger Zwangsanwendung hin zu mehr Beteiligung der Diagnosebetroffenen.

8–12 October 2017
Messe Berlin | Germany

Psychiatry of the 21st Century:
Context, Controversies and
Commitment

www.wpaberlin2017.com



DGPPN

Deutsche Gesellschaft
für Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychosomatik und Nervenheilkunde

WPA XVII WORLD CONGRESS
OF PSYCHIATRY

Deutsche Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN e.V.)

Reinhardtstraße 27B
10117 Berlin

TEL +49 30 2404772-11

FAX +49 30 2404772-29

E-MAIL pressestelle@dgppn.de

INTERNET www.dgppn.de